



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, RS III 5 -, Postfach 12 06 29, 53048 Bonn

Bundesamt für Strahlenschutz
Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter

Dr. Wolfgang Cloosters
- Ministerialdirektor -
Leiter der Abteilung RS
Sicherheit Kerntechnischer
Einrichtungen, Strahlenschutz,
Nukleare Ver- und Entsorgung

TEL +49 22899 305-2800

FAX +49 22899 305-3965

www.bmub.bund.de

Aktenzeichen: RS III 5 – 14841-1/21.3

Bonn, 06.05.2014

In Ihrem Bericht vom 11. Dezember 2013 (Aktenzeichen: SE 9A / 23140000 / EBM / AA / 0020 / 00 / B1875133) haben Sie Ihre geplante Vorgehensweise zur Herstellung der Notfallbereitschaft mit Hilfe des „Maßnahmenpaketes Gegenflutungslösung“ erläutert.

Da die Umsetzung der Notfallvorsorgemaßnahmen ein wesentlicher Teil der erforderlichen Voraussetzungen für die Durchführung der Rückholung ist, sind die Maßnahmen prioritär und zügig umzusetzen.

Aus fachaufsichtlicher Sicht bestehen gegen die von Ihnen geplante Vorgehensweise keine Bedenken.

Im Sinne eines transparenten und nachvollziehbaren Begleitprozesses bitte ich Sie, die Notwendigkeit Ihrer geplanten Vorgehensweise bezüglich der Herstellung der Notfallbereitschaft der Öffentlichkeit auf den kommenden Sitzungen der Asse II-Begleitgruppe darzulegen.





Seite 2

§ 9 BHO ist beachtet.

Mit freundlichen Grüßen

